

Rezensionen von Buchtips.net

Karl Schlögel: Petersburg: Das Laboratorium der Moderne; 1909-1921

Buchinfos

Verlag: [Carl Hanser Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-446-20235-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 34,90 Euro (Stand: 20. Juni 2024)

Karl Schlögel, Professor in Frankfurt / Oder hat seinen 1988 erschienenen Klassiker "Petersburg: Das Laboratorium der Moderne: 1909-1921" rechtzeitig zum 300-jährigen Jubiläum der Stadt neu aufgelegt. Es ist hier nicht möglich, das über 700-seitige Werk umfassend zu würdigen. Es handelt sich jedoch meines Erachtens um die beste Kultur- und Geistesgeschichte Rußlands im Zeitraum 1909-1921, der über Rußland überhaupt existiert. Der Autor zeigt auf, dass neben Paris, Wien und Berlin auch Petersburg für die Geschichte der Moderne steht und es im 20. Jahrhundert zu einem ungeheuren kulturellen und technologischen Aufbruch gekommen ist. Das Buch verläßt - so der Autor in seinem in diesem Jahr neu geschriebenen Vorwort - die Fixierung auf das Epochenjahr 1997 und nimmt eine andere Blickrichtung ein. Es gehe nicht darum, willkürlich neue Eckdaten festzusetzen oder darum, zu bestreiten, dass das Jahr 1917 wirklich eine Zäsur darstelle. "Das hier angegebene Jahrzehnt fungiert als Brennglas, unter dem die Prozesse, Abläufe, Ereignisse sichtbar werden sollen. Binnen eines Jahrzehnts hat Petersburg/Petrograd fast alles ausgekostet, was einer Stadt im 20. Jahrhundert widerfahren konnte: ökonomischer Boom und ungeahnte kulturelle Blüte, Krise und Krieg, Revolution und Bürgerkrieg, Zerfall jahrhundertealter Autorität und Etablierung einer ganz neuen, von allen Hemmungen befreiten Diktatur, Hungersnot, Epidemien, aber auch Leidenschaften und Enthusiasmus. In dem kurzen Zeitraum entfaltet sich und explodiert, was eine lange Inkubationszeit hinter sich hat, und es zeigt sich in ersten Umrissen, was wenig später geschichtsmächtig und fast ein ganzes Jahrhundert hindurch prägend werden wird."

Diese Leistung vollbracht zu haben, ist das Verdienst Schlögels. Ich habe noch nie soviel über die Geistes- und Kulturgeschichte einer Stadt, ja eines Landes, erfahren wie in diesem fulminanten Werk, welches Dietrich Geyer, Autor des Klassikers über "Die Russische Revolution" in der "Zeit" kürzlich zu recht als bestes Werk über Petersburg überhaupt genannt hat. Für mich ist es das interessanteste Werk über die kulturelle Entwicklung Rußlands in dem entscheidenden Jahrzehnt des Umbruches. Es trägt dazu bei, die Geschichte Rußlands besser zu verstehen.

Ein absolutes Standardwerk. Hervorragend!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[08. Juni 2003]